

Consens 2.00 Compart Lotus Notes Send to SMS

-- - --- -

Version 2.00 für IBM OS/2(tm) und Microsoft Windows NT(R) 4.0

Herzlich Willkommen zu unserer völlig neuen Consens-Version!

Demo-Version:

Die Demo-Version ist auf zwei absendende Benutzer beschränkt. Diese Benutzer können beliebige SMS-Nachrichten an beliebige Empfänger versenden. Die Demo-Version kann nach Erwerb einer Lizenz ohne Neuinstallation durch eine geeignete Zeile im Profile oder durch Erstellen einer Datei cpsms.lic auf eine Vollversion angehoben werden.

Vollversion:

Wenn Sie Consens als Vollversion bestellt haben, so erhalten Sie zusätzlich eine Datei namens cpsms.lic. Diese Datei enthält Informationen über die Anzahl der zugelassenen Benutzer, ggf. das Ablaufdatum und einen Schlüssel, der nur von Compart zugeteilt werden kann. Bitte ändern Sie diese Datei nur in Rücksprache mit Compart. Unautorisierte Änderungen führen dazu, daß Consens im o.a. Demo-Mode startet.

Consens wird für zwei Betriebssysteme ausgeliefert, Windows NT 4.00 und OS/2, es erfordert eine Notes-Version 4.1 oder höher und ist mit Notes 4.5 getestet.

Der Name des ausführbaren Programmes lautet jeweils

- o icpsms.exe für OS/2
- o ncpsms.exe für Windows NT 4.00

Die Installation von Consens ist nicht weiter kompliziert; als Notes-Administrator/in haben Sie sicher schon komplexere Dinge bewältigt...

Installationsanweisungen:

- Lokalisieren Sie bitte Ihr Notes DATENVERZEICHNIS. Sie müßten dort z.B. eine Datei namens MAILBOX.NTF finden.
 - Lokalisieren Sie bitte Ihr Notes PROGRAMMVERZEICHNIS. Sie müßten dort z.B. eine Datei namens NOTES.EXE finden.
 - Einkopieren von CPSMSL.NTF (Protokoll-Datenbank Template) in das Notes DATENVERZEICHNIS
 - Einkopieren von
 - o icpsms.exe für OS/2,
 - o ncpsms.exe für Windows NT 4.00in das Notes PROGRAMMVERZEICHNIS.
 - Einkopieren von CPSMS.PRO in das Notes PROGRAMMVERZEICHNIS
 - Falls Sie eine Datei cpsms.lic erhalten haben, bitte kopieren Sie diese ebenfalls in das Notes PROGRAMMVERZEICHNIS. Diese Datei enthält Ihre Lizenzierungsinformation.
 - Lotus Notes Client ggf. beenden.
 - Lotus Notes Server ggf. beenden.
 - in das Notes PROGRAMMVERZEICHNIS wechseln.
 - Für Fortgeschrittene: ggf. CPSMS.PRO durchlesen und anpassen. Die Konfigurations-Parameter sind dort jeweils dokumentiert.
 - Aufruf von
 - o icpsms /INSTALL für OS/2 bzw.
 - o ncpsms /INSTALL für Windows NT 4.00aus dem Notes PROGRAMMVERZEICHNIS.
- * ACHTUNG * ACHTUNG * ACHTUNG * ACHTUNG * ACHTUNG * ACHTUNG * ACHTUNG ***
Dieser Aufruf
- o verändert Ihre NOTES.INI (SERVERTASKS-Eintrag)
 - o fügt dem ersten Adressbuch (normalerweise NAMES.NSF) Serververbindungen namens D1, D2, E1 und TELMI hinzu,
 - o ebenso ein Domänendokument namens SMS
 - o erstellt eine Datenbank Names CPSMSL.NSF
- Möglicherweise wollen Sie diese betroffenen Dateien vorher sichern.
- Bei Fehlermeldungen: Fehlerursache beheben,

o icpsms /INSTALL bzw.

o ncpsms /INSTALL

wiederholen.

Ein wiederholter Install führt jeweils nur die Schritte aus, die noch nicht erfolgt sind.

- Durchsicht und .ggf. Korrektur der neu angelegten Verbindungsdokumente im Adressbuch (D1, D2, E1, TELMI), besonders im Hinblick auf die Wählbarkeit der dort eingetragenen Telefonnummern.

- Ggf. Überprüfung des Verbindungsaufbaues mit

o icpsms /TESTSERVICES bzw.

o ncpsms /TESTSERVICES.

- Notes Server wieder starten.

Neue Features seit Consens 1.0 (u.A.)

- neben D2 nun auch D1, E Plus sowie TELMI
- weitere Services (jedoch ohne Gewähr) selbst definierbar
- Automatische Ermittlung und Übertragung der Absendernummer/Kennung generell oder je Service
- Installation/Deinstallation von Domänen-Dokument, Server-Dokumenten, Eintrag in NOTES.INI, Protokoll-Datenbank und Gateway-Datenbank
- Test-Modus für alle Verbindungen
- Empfänger-Nummern-Ermittlung über Notes-Expressions formulierbar
- extensive Logik bei Ermittlung des Zielservices/Empfängernummer
- live Protokoll (d.h. nicht erst nach erfolgreichem bzw. fehlerhaften Versenden)
- Kostenrechnung, Aufzeichnen Retries
- Stornierung von Sendeaufträgen aus der Protolldatenbank heraus
- Notes-Formeln statt Konstanten
- Windows NT 4.00
- Hohe Konfigurierbarkeit

Geplante Erweiterungen für spätere Versionen:

- Codepage-Files
- Tone-Oriented Services (SCALL)
- Berechtigungs-Konfiguration über Absender-Dokument
- Log Visibility für Admins und Autoren, nicht für alle

Consens Listenpreise:

Basispreis für 10 Nutzerlizenzen DM	799,-
50 Nutzer	DM 1.270,-
100 Nutzer	DM 2.242,-
200 Nutzer	DM 3.887,-
500 Nutzer	DM 8.671,-
Buyout	DM 14.950,-

Preise sind Netto-Preise ab Lager

Händlerkonditionen auf Anfrage

Stand April '97

Haftungsbeschränkung:

Die Compart Systemhaus GmbH übernimmt keine Haftung dafür, daß das Produkt für die vom Kunden vorgesehe Aufgabe geeignet ist. Die Compart Systemhaus GmbH übernimmt außerdem keinerlei Haftung für Folgeschäden, die aus der Nutzung dieses Compart-Produktes bzw. der Unfähigkeit, dieses Produkt zu verwenden, resultieren. In jedem Falle ist die Haftung der Compart Systemhaus GmbH auf den tatsächlichen, für dieses Produkt bezahlten Betrag beschränkt, wenn der Schaden nicht durch Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit auf Seiten der Compart Systemhaus GmbH verursacht wurde.

Da ein Mail-Gateway sehr schnell direkte Kosten verursachen kann, hier ergänzend zu obigem:

Im besonderen übernimmt Compart in keinem Falle die Haftung für

- Folgen, die aus Nicht-Zustellung von Mails entstehen
- für Gebühren, die im Regelbetrieb oder durch permanente, gerechtfertigte oder ungerechtfertigte Wahlwiederholungen entstehen
- für die Verfügbarkeit der momentan bedienten SMSCs (Short Message Service Centres) im einzelnen und in der Zukunft
- für die Beibehaltung der momentan erhobenen Gebühren der einzelnen Service Provider
- für die Korrektheit der Gebührenstruktur und Präzision der Gebühren-Ermittlung
- noch sonst irgendwelche andere finanzielle Schäden, Aufwände oder Forderungen, die aus dem Betrieb von Consens entstehen könnten.

Die Inbetriebnahme von Consens erfolgt ausschließlich auf Verantwortung des Benutzers.

Allgemeines:

Wenn Sie Kritik äußern möchten, Anregungen haben oder
- sehr wichtig - Fehler im Programm gefunden haben:
Teilen Sie uns das bitte mit!
Ebenso stehen wir Ihnen bei Installations-Fragen und Problemen
gerne telefonisch zur Verfügung.

- o Kritik
- o Verbesserungsvorschläge
- o Zusatzwünsche
- o und natürlich auch Bestellungen

bitte an

Compart Systemhaus GmbH
Hanns-Klemm-Straße 5
71034 Böblingen
Tel. 07031/6205-0
Fax 07031/6205-55

oder

eine SMS an 0172/4073978.

oder email an

crmayer@ibm.net

oder

CIS 100276,2650

Gerne können Sie Ihre erste Message auch an o.a. SMS-Nummer schicken.
Sofern Sie das wünschen und eine Absender-Nummer im Text erkenntlich,
werden wir Sie zurückrufen und den Empfang bestätigen.

Wir hoffen, daß Consens Ihr Gefallen findet,
mit freundlichen Grüßen

Compart Systemhaus GmbH

Anhang:

Einfaches Anwendungsbeispiel zum automatischen Pagen von Lotus-Notes
Eingangsnachrichten auf Handy über Agent in der Mail-Datenbank

```
-----  
REM "Copyright (C) Compart Systemhaus GmbH 1996,1997";  
REM " Agent: operate on new mail - wenn neues Mail ankommt";  
REM "Neues Dokument erstellen"  
REM "";  
REM " Weiterleiten von Eingangs-Mail an SMS, mit folgenden Besonderheiten:";  
REM " 1.) SMS Gateway Default Format wird durch spezielles ersetzt, ";  
REM " Subject, Body in voller Länge, gesamte Länge auf 160 begrenzt";  
REM " 2.) Der Default-Absender ist der NotesServer Name, wir berechnen hier den Absender in  
den Body hinein";  
REM "3.) (einfache) Vermeidung von Rekursionen durch überprüfen von SendTo";  
REM ;  
SMSFormat := "++++S000B000L160++++";  
SMSSendTo := "Hans Weiterleiter@SMS";  
REM ;
```

```
@If(SendTo != "" & !@Contains(@UpperCase(SendTo); "SMS"); @MailSend (SMSSendTo;  
"";"";Subject; SMSFormat+@NewLine+"From:"+@Name([CN];From); "Body");  
"");@Return(@True);SELECT @All
```
